



## Michael J. Cheney t

□ Einer der besten Kenner Nepals und der dortigen Bergsteiger-Szene, Michael John Cheney, starb am 20. Februar 1988 in seinem Haus in Kathmandu, vermutlich an Herzversagen. Mike Cheney erlitt einige Wochen zuvor bereits einen Herzanfall, hinzu kam ein Oberarmbruch, den er sich bei einer Trekkingtour in West-Nepal zugezogen hatte. Mike war gerade 59 Jahre alt, doch während der beiden letzten Jahrzehnte hatten einige schwere Krankheiten ihren Tribut gefordert. Doch seine ungeheure Tatkraft ließ ihn immer wieder gewinnen und seine Arbeit fortsetzen.

Es war schon immer Mike's Wunsch gewesen, in Nepal zu sterben, sei es in der zweiten Heimat, wo er die letzten 22 Jahre seines Lebens verbrachte. Eigentlich stammt er aus Tewkesbury in Gloucestershire. Von 1946 bis 1957 diente er in der britischen Armee, in Korea, Kenya und Malaya und erwarb sich den Rang eines Captain. Seit 1965 lebte er mit einigen Krankheitsbedingten Unterbrechungen, in Nepal, wo er als Manager der ersten Trekking-Agentur der Welt arbeitete. Bis zum letzten Tag seines Lebens war er eng mit dem Trekkingwesen verbunden; in den letzten Jahren organisierte er als Generalmanager die Reisen von

Rover Treks & Expeditions. Mike hatte stets den Anschein, als er schreckten ihn die Höhen. Doch er war ein ständiger Helfer in der Not, für die nepalischen Eingeborenen und ganz besonders für die unterbezahlten Träger.

Cheney war kein Schreibtisch-Trekker; jedes Jahr verbrachte er viele Wochen in den Bergen Nepals und erforschte neue Wanderrouten in Zentral- und Ostnepal für die Kunden seiner Agentur, die abseits der vielbesuchten Pfade an Everest und Annapurna unterwegs sein wollen. Und manchmal machte er sich sogar mit Bergsteiger-Expeditionen auf den Weg, so war er Basislager-Manager der denkwürdigen britischen Südwestwand-Expedition am Mount Everest.

Mike Cheney verfolgte das bergsteigerische Geschehen an den Weltbergen Nepals als Chronist mit Akribie; jahrelang belieferte er unter anderem auch den »Bergsteiger«, mit seinen ausführlichen Zusammenstellungen über das Expeditionsgeschehen in Nepal. Der Tod von Mike Cheney ist nicht nur ein Verlust für die nepalische Bergsteigerszene, sondern auch für seine Freunde und die Expeditionsbereisler in aller Welt.

www.alpinwiki.at

<sup>-haw-</sup>